

OMNIBUSREVUE

Bayern

extra



Baumwipfelpfad Bayerischer Wald – ganzjährig Natur erleben

Eine bezaubernde Winterlandschaft, ein besonderer Blick auf das Frühlingserwachen, ein beeindruckender Sonnenuntergang im Hochsommer oder ein Spaziergang an einem goldenen Herbsttag: zu allen Jahreszeiten bietet der Baumwipfelpfad im Nationalpark Bayerischer Wald eine besondere Atmosphäre.

Der älteste Nationalpark Deutschlands ist ein beliebtes Ziel bei Urlaubern und Tagesausflüglern. Seit 2009 ist der Baumwipfelpfad Bayerischer Wald dort im Nationalparkzentrum Lusen sanft in die Natur integriert.

Bei einem Spaziergang bewegen sich die Besucher auf dem Pfad sowohl auf Augenhöhe mit den Baumwipfeln als auch darüber hinaus, bis der Aussichtsturm mit 44 Meter Höhe einen Blick auf das gesamte Umland gewährt. Sei es auf die unberührten Wälder des Bayerischen Waldes oder die angrenzende Kulturlandschaft. An Lernstationen entlang des Weges werden Leben und Lebensformen des Waldes anschaulich und lebendig präsentiert.

Direkt am Ausgang des Pfades befindet sich das Besucherzentrum Hans-Eisenmann-Haus. Wer möchte, besucht dort die kostenlose Dauerausstellung oder das nahegelegene Tierfreigele mit Luchs, Wolf und Bär. Eine Kombination aus Pfad, Infozentrum und Tierfreigele eignet sich bestens, um einen kompletten Tag vor Ort zu verbringen.

Die Erlebniseinrichtung ist barrierearm angelegt, so dass ein Besuch für alle Zielgruppen von Familien mit Kleinkind und Kinderwagen bis hin zur Seniorengruppe mühelos



Natur pur und spektakuläre Aussichten auf dem Baumwipfelpfad im Nationalpark Bayerischer Wald

zu meistern ist. Auch Rollstuhlfahrer oder Menschen, die auf einen Rollator angewiesen sind, können die Wege problemlos passieren.

Service für Busgruppen: möglich sind ein Besuch des Baumwipfelpfades mit oder ohne Führung bis hin zum ganzen Tagesprogramm, auf Wunsch mit Verpflegung. Neben den rabattierten Eintrittspreisen profitieren Gruppen auch von weiteren Mehrwerten und Serviceleistungen wie dem freien Eintritt inklusive kostenloser Verpflegung für Reiseleiter und Busfahrer. Das gastronomische Angebot der Waldwirtschaft und des Café Eisenmann direkt am Standort lässt keine Wünsche offen.

Die kostengünstige Parkmöglichkeit für Busse grenzt direkt an die Einstiegsmöglichkeiten zum Baumwipfelpfad an. Das Team vom Baumwipfelpfad berät gern vorab telefonisch oder per E-Mail zu den einzelnen Bausteinen für das

perfekte Tagesprogramm. Selbstverständlich kann der Baumwipfelpfad auch ohne Voranmeldung erkundet werden.

Busgruppenbroschüre 2018

Die aktuelle Gruppenbroschüre und Informationen zu allen Standorten finden Sie auf der neuen Website www.baumwipfelpfade-eak.de oder können direkt bei der Erlebnis Akademie AG angefordert werden.

Erlebnis Akademie AG
Hafenberg 4
93444 Bad Kötzing
Ansprechpartner:
Barbara Payenberg
T +49 9941/90 84 84-26
barbara.payenberg@eak-ag.de
www.baumwipfelpfade-eak.de

in Deutschland werden von der Erlebnis Akademie AG vier Anlagen betrieben: die Baumwipfelpfade im Bayerischen Wald (2009), im Schwarzwald (2014), an der Saarschleife im Saarland (2016) sowie das Naturerbe Zentrum Rügen inklusive Baumwipfelpfad (2013). In Tschechien befinden sich der

Baumwipfelpfad Lipno (2012) und der Baumwipfelpfad Krkonoše im Nationalpark Riesengebirge (2017). In der Slowakei wurde der jüngste Baumwipfelpfad der Erlebnis Akademie AG in Bachledka (2017) eröffnet. An jedem der Standorte befindet sich am Ende des Pfades ein anderer, spektakulärer Aussichtsturm. Im Schwarzwald, im Riesengebirge und in Lipno sind in den Türmen Trockenrutschen integriert. Die Pfade sind ganzjährig geöffnet.

Noch mehr Wipfelerlebnisse verspricht der in Österreich für Sommer 2018 geplante Baumwipfelpfad Salzkammergut in Gmunden am Traunsee.

Kontakt

Baumwipfelpfad Bayerischer Wald
Böhmstraße 43
94556 Neuschönau
T +49 8558/97 40 74
info@baumwipfelpfad.bayern
www.baumwipfelpfad.bayern



Weiß und blau

Theresa Siedler

Dirnd- und Lederhosenträger, Weißwurstäquator und Bier aus Maßkrügen: die Landeshauptstadt München ist für viele – vor allem für internationale Gäste – der Inbegriff Bayerns. Aber auch über München hinaus hat das süddeutsche Bundesland einiges zu bieten. Neben dem Voralpenland im Süden Bayerns, dem Allgäu oder dem Nationalpark Bayerischer Wald in Niederbayern verzaubern in den nördlichen Regionen Bayerns die Maindörfer, Weinberge sowie das angenehm warme und sonnige Klima.



INHALT

- TOURISTIK
- 4 Nicht von der Stange**
Bayern – mehr als Tradition
- DESTINATION
- 9 Kultur und Hopfen**
Landkreis Freising stellt sich vor
- 10 Die Erlebniswelt Chiemgau**
Vier Partner im Porträt – plus Übersichtskarte
- 12 Altötting erleben**
Wallfahrtsort als Besuchermagnet
- 13 Liveshow-Erlebnis**
Apassionata präsentiert „Equila“
- 14 Altusried: Bühne frei!**
Allgäuer Freilichtbühne Altusried
- 15 Dom feiert Jubiläum**
Passau und sein Wahrzeichen
- 16 Virtuelles Abenteuer**
Legoland Deutschland Resort
- 17 #TasteNuremberg**
Die Vielfalt Nürnbergs
- 18 Spaß trifft Erholung**
Ausflugsziel Therme Erding

Erst kürzlich bestätigte wieder eine Studie, dass Bayern zu den Top-Reisezielen Deutschlands zählt. So durfte sich der Tourismus über eine Steigerung von 4,7 Prozent bei den Übernachtungen freuen. Kein Wunder, sagen wir ...

© Luftbildfotograf/stock.adobe.com (Titelbild), Svenni/stock.adobe.com (o.), JFL Photography/stock.adobe.com (u. l.), Zenon/stock.adobe.com (u. r.)

IMPRESSUM

Verlag
Verlag Heinrich Vogel
Springer Fachmedien München GmbH
Aschauer Straße 30
81549 München
Tel. (Zentrale) 0 89/20 30 43-0
Fax (Redaktion) 0 89/20 30 43-3 21 67

ISSN: 14 36 99 74
Springer Fachmedien München GmbH ist Teil der Fachverlagsgruppe Springer Nature

Geschäftsführer
Peter Lehnert

Verlagsleiterin
Katrin Geißler-Schmidt

Chefredaktion
Andreas Heise
Tel. 0 89/20 30 43-29 80
E-Mail: andreas.heise@springer.com

Redaktion
Jörg Spoede (Touristik)
Tel. 0 89/20 30 43-28 94
E-Mail: joerg.spoede@springer.com

Redaktionsassistentin
Philomena Bernrieder
Tel. 0 89/20 30 43-21 67, Fax -3 21 67
E-Mail: philomena.bernrieder@springer.com

Grafik und Layout
Christine Richter

Druck
F&W Druck- und Mediencenter GmbH Holzhauser Feld 2
83361 Kienberg

Leitung Sales Bustechnik & Touristik
Sabrina Pevak
Tel. 0 89/20 30 43-22 04
E-Mail: sabrina.pevak@springer.com

Anzeigenverkauf
Hannah Stark (Technik, Touristik)
Tel. 0 89/20 30 43-27 02
E-Mail: hannah.stark@springer.com

Stephan Bauer (Touristik)
Tel. 0 89/20 30 43-21 07
E-Mail: stephan.bauer@springer.com

Alfonso D'Angelo (Touristik Italien)
Tel. 00 39/33 41 01 01 10
E-Mail: alfonso.dangelo.consultant@springernature.com

Marco van Belle (Touristik BeNeLux)
Tel. 00 31/1 18 65 09 87
E-Mail: marco@mcomm.nl

Veronika Kizsel (Touristik PL, CZ, SK, A, SLO, HR, H)
Tel./Fax 00 36/27 30 31 55
E-Mail: veronika.kizsel@springer.com




skyline Park
Bayerns größter Freizeitpark

Sensationeller Preisvorteil für Schulklassen und Vereinsgruppen!
Das TOP Ausflugsziel mit Erlebnischarakter.

ab **11,50 €**
anstatt **28,00 €**

Gerne erstellt Ihnen Christian Imhof (Leitung Vertrieb) Ihr gewünschtes Gruppenangebot.
Tel: +49 (0) 82 45 - 9669 - 20
christian.imhof@skylinepark.de



Busgruppen herzlich willkommen
www.skylinepark.de



Nicht von der Stange

Lederhose, Dirndl und weiß-blaue Gemütlichkeit. Wer an Bayern denkt und nur diese Art von Klischee im Kopf hat, der irrt gewaltig. Neben Tradition und Brauchtum verzückt das Bundesland vor allem auch mit Vielfalt und – man mag es kaum glauben – anderen alkoholischen Spezialitäten als Bier.

Burgen, Schlösser, Seen, wunderschöne Altstädte, Bier, Frankenwein, eine Vielzahl an Ausflugs- und Freizeitmöglichkeiten – Bayern besticht als Reiseziel mit einer Menge von Besonderheiten. Im schönsten Bundesland der Republik – jedenfalls Einheimische behaupten dies – stimmt das Gleichgewicht zwischen Leben, Reisen und Entspannen. Und dies alles geballt auf einem Fleck. Wer beispielsweise gerne am Wasser ist, der sollte die Seen in Oberbayern besuchen. Wer sich für Wintersport und Bergwandern begeistert, der ist im Voralpenland am besten aufgehoben. Wem hingegen der Sinn nach fränkischen Spezialitäten, Sonne und Wein steht, der sollte einen Abstecher nach Franken wagen. Und die Oberpfalz, Schwaben und Niederbayern verzaubern Besucher mit ihrer ganz eigenen Art und Lebensweise.



Die Gläser hoch – Nationalgetränk der Bayern

Dem Freistaat zu Ehren. Das Jahr 2018 ist für das Bundesland Bayern ein ganz besonderes, denn in diesem Jahr feiern die Bayern gleich ein Doppeljubiläum: 100

Jahre Freistaat Bayern und 200 Jahre Verfassungsstaat Bayern. Dem Anlass entsprechend wird deshalb eine Vielzahl an Veranstaltungen und Mitmachaktionen unter dem Motto „Wir lieben Bayern“ in allen sieben Regierungsbezirken stattfinden. Oberfranken hat mit dem 99. Geburtstag des Freistaats am 8. November 2017 bereits den Startschuss in das bunte Jubiläumsjahr gegeben. Die Bürger der Städte Bamberg und Hallstadt zeigten dabei Zukunftsperspektiven für Bayern auf. Im Frühjahr dieses Jahres lädt dann die Region Schwaben zu einem Jubiläumswochenende voller Kultur und Kulinarik ein. Viele weitere Feste, Ausstellungen und Informationsveranstaltungen finden außerdem im Laufe des Jahres statt. Mit einem feierlichen Staatsakt in der bayerischen Landeshauptstadt München schließt das Jubiläumsjahr „200 Jahre Verfassungs-

© streetflash/stock.adobe.com (o. l.), Jürgen Fächle/stock.adobe.com (u. r.)



staat Bayern“ am 8. November 2018. Gleichzeitig starten dann die Feierlichkeiten zum zweiten Jubiläum im südlichen Bundesland: „100 Jahre Freistaat Bayern“.

www.wir-feiern-bayern.de

O'zapft is. Wer Bayern besucht, denkt unweigerlich an eine (oder mehrere) Maß' Bier, an Menschen in Tracht und an das Oktoberfest. Oft kopiert und vielfach imitiert findet das Original doch nur in München statt. Zurück geht die Wiesn auf die Vermählung des Kronprinzen Ludwig von Bayern mit Prinzessin Therese von Sachsen-Hildburghausen. Damit die Hochzeit nicht nur dem damaligen Adel vorbehalten blieb, veranstalteten die Wittelsbacher ein großes (Volks-)Fest, das fünf Tage andauerte – das erste Oktoberfest war geboren. Die Festwiese, auf der die Feierlichkeiten vollzogen wurden, wurde nach der neuen Königin „Theresens-Wiese“ benannt, woraus der heutige Name „Theresienwiese“ entstanden ist. Seither verschlägt es jedes Jahr Mitte September rund sechs Millionen Menschen nach München. In den 14 großen Festzelten herrscht dann Stimmung bis zum Abwinken und das Bier fließt in Strömen. Außerdem laden bei schönem Wetter die Biergärten der Festzelte sowie die vielen Fahrgeschäfte und Schaustellerbuden

zum Genießen und Bummeln ein. Das 185. Oktoberfest findet in diesem Jahr vom 22. September bis einschließlich 7. Oktober statt.

www.oktoberfest2018.de

Veranstaltungshighlights. Nicht nur weil sie die Landeshauptstadt ist, ist München einen Besuch wert. Neben dem eben erwähnten Oktoberfest hält die Hauptstadt der Bayern viele Besonderheiten für ihre Besucher bereit. Im Sommer im Englischen Garten entspannen, sich in die kühlen Fluten des Eisbaches

DAS OKTOBERFEST IN DER BAYERISCHEN LANDESHAUPTSTADT BESUCHEN IN JEDEM JAHR RUND SECHS MILLIONEN MENSCHEN

stürzen oder an der Isar entlangflanieren – München als die letzte große deutsche Stadt auf dem Weg in sonnigere Gefilden ist einzigartig. Auf dem Marienplatz, dem Zentrum der Stadt, warten jeden Tag zur Mittagsstunde unzählige Menschen auf den Beginn des Glockenspiels im historischen Rathausurm und auf dem Viktualienmarkt, nur wenige Gehminuten entfernt, bieten Händler internationale und nationale Spezialitäten an. Mit dem Faust-Festival (noch bis 29. Juli 2018) und weiteren Events wie dem Tollwood-Festival auf dem

Olympiapark-Gelände oder Konzerten finden außerdem verschiedene Großveranstaltungen während des Jahres statt. Bayerische Tradition und Gemütlichkeit sowie das Moderne einer pulsierenden Großstadt verschmelzen in München auf ganz besondere Weise.

www.muenchen.de

Mainfranken. Wer genug von Weißwurst, Helles und Co. hat, sollte einen Abstecher in das wunderschöne Maintal im Norden Bayerns machen. Hier schmiegen sich Weinberge in einzigartiger Weise in die Landschaft mit den Mainauen und begeistern nicht nur Weinliebhaber. Als die Toskana Frankens werden die

Weinmetropole Würzburg und ihre Umgebung auch bezeichnet. Vor allem im Frühling, wenn die Rebstöcke an den vielen Hängen der Region wieder zu grünen beginnen, und im Spätsommer beziehungsweise Herbst, wenn sich die Blätter der Weinstöcke golden färben und die Trauben reif zur Ernte sind, verzaubert das Maintal nicht nur landschaftlich gesehen. So bietet die Domstadt Würzburg Sehenswürdigkeiten wie das UNESCO-Weltkulturerbe, die Würzburger Residenz, die Festung Marienberg oder das „Käppele“, welches hoch



Die ehemalige Fischersiedlung in der Bamberger Inselstadt wird aufgrund ihrer Lage und Bauweise auch „Klein Venedig“ genannt



Die Mainbrücke in Würzburg und die Festung Marienberg sind absolute Besucherhotspots

über der Regierungshauptstadt Unterfrankens thront. Führungen durch die historischen Gebäude, bei denen Interessierte auch allerhand Wissenswertes über die Geschichte erfahren, werden regelmäßig angeboten. Bei größeren Gruppen empfiehlt sich allerdings eine vorherige Anmeldung.

Wer die Weinmetropole einmal kulinarisch kennenlernen möchte, dem sei die neue Führung „Fünf-Gänge-Menü“ ans Herz gelegt. Die Teilnehmer werden dabei durch das „fränkische Schlaraffenland in historischen Gasthöfen“ geführt. Von fränkischer Mostsuppe über Bratwurst bis hin zu Apfelküchle mit Zimt, Zucker und Vanillesoße – hier bleiben keine fränkischen Essenswünsche offen. Speziell für Gruppenreisende hält das Team der Würzburger Tourist-Informati-

on verschiedene Gruppenangebote bereit. Beispielsweise stellt die Stadt kostenloses Informationsmaterial wie aktuelle Broschüren und Stadtpläne bereit oder vermittelt gruppeneignete Hotels und Restaurants in Würzburg.

www.wuerzburg.de

DIE GESAMTE STADT BAMBERG IM BEZIRK OBERFRANKEN WURDE VOR JAHREN VON DER UNSECO ZUM WELTKULTURERBE ERNANNT

Weltkulturerbestadt. „Faszination Weltkulturerbe Bamberg“: Mit diesem Werbeslogan wirbt die oberfränkische Stadt Bamberg. Und tatsächlich, wer Bamberg einmal hautnah erlebt, der ist von dem Facettenreichtum dieser Stadt begeistert.

Die Bergstadt als das fränkische Rom, die Inselstadt mit Klein Venedig und die Gärtnerstadt sorgen für Kurzweil und Abwechslung bei einer Stadtbesichtigung. Elf Brauereien, die das typische Bamberger „Schlenkerla“ – ein dunkles Rauchbier – brauen, sind im Stadtgebiet zu finden. Mit Brauereibesichtigung und anschließender Einkehr in die Brauereigaststätte wird das oberfränkische Lebensgefühl dieser Stadt jedem Nicht-einheimischen deutlich.

Wer tiefer in die Materie eindringen möchte, der kann an einer der vielen Gruppenführungen zum Thema Bier und Stadtgeschichte teilnehmen. Beispielsweise entführt die Tour „Bierkultur und Felsenkeller“ in die Unterwelt Bambergs. Bei der Stadtbesichtigung mit Begleitung der Stollenanlagen, in denen früher große Mengen von Bier gelagert wurden, erfahren Interessierte auch, welche Bedeutung die Stollen während des Zweiten Weltkrieges hatten. Die Führung dauert etwa 1,5 Stunden. Da es in den Stollen relativ kalt ist, empfehlen die Verantwortlichen festes Schuhwerk und warme Kleidung für die Teilnehmer. Auch in Bamberg hält das Tourist-Infor-

mation-Team spezielle Angebote für Gruppenreisende bereit. Gruppenpauschalen lassen sich außerdem mit verschiedenen Bausteinen ganz individuell ergänzen und auch Ausflüge in das Bamberger Umland werden organisiert. Busse können in Bamberg auf dem Busparkplatz Margaretendamm zu einem Tageshöchstpreis von zehn Euro parken. Für die Reiseplanung

ist zu beachten, dass die Lange Straße in der Innenstadt für Reisebusse gesperrt ist.

i www.bamberg.info

Von Wasser umschlossen. Passau ist auch als die Drei-Flüsse-Stadt Deutschlands bekannt. Durch die drei sich in der Stadt vereinenden Flüsse aus drei Himmelsrichtungen – aus dem Westen die Donau, aus dem Süden der Inn, aus dem Norden die Ilz – verfügt die Stadt über ein ganz besonderes Alleinstellungsmerkmal. Mit der historischen Altstadt, den kleinen Gassen im Zentrum und dem Dom Sankt Stephan bietet Passau zudem jede Menge Sehenswürdigkeiten, die zum Bummeln und Erleben einladen. Im Dom der Stadt befindet sich die größte Domorgel der Welt. Aus diesem Grund werden jeden Tag von Mai bis Oktober, außer an Sonn- und Feiertagen, Mittags- und Abendkonzerte angeboten. Da die Platzkapazitäten begrenzt sind,



Im Englischen Garten herrscht Hochbetrieb

empfiehlt es sich, pünktlich zur Ausgabe der Eintrittskarten – für die Mittagskonzerte ab 10.00 Uhr und für die Abendkonzerte ab 18.30 Uhr – im Dominnenhof zu sein.

Von Flüssen geprägt, liegt es in Passau nahe, eine Schifffahrt zu unternehmen. Die Donauschiffe, ganz gleich ob kurze

Stadtrundfahrt oder ein längerer Schiffsausflug flussabwärts, starten regelmäßig an den Anlegestellen der Donaulände. Um einen Überblick über die Stadt und deren Angebote zu erhalten, eignet sich für Gruppenreisende der Sales Guide Passaus. Außerdem gibt es ein Online-Buchungssystem, mit dem Interessierte die Möglichkeit haben, individuelle Anfragen für Reisegruppen ab zehn Personen zu stellen. Eine umgehende Bearbeitung wird durch das Tourismsteam der Drei-Flüsse-Stadt garantiert.

i www.passau.de

Höhenluft. Am Fuße des höchsten Berges Deutschlands, der Zugspitze, liegt die Gemeinde Garmisch-Partenkirchen. Deutschlands Wintersportort Nummer eins hat sowohl im historischen Teil von Garmisch als auch im historischen Teil Partenkirchen einiges zu bieten. So verzaubern im garmischer Teil vor allem die Werdenfeller Bauernhäuser mit ih-

© dpa/picture-alliance

ANZEIGE

Ingolstadt **PR-SPECIAL**

Innovation trifft Geschichte



Für jeden etwas dabei: Ingolstadt ist für Jung und Alt ein Erlebnis. Kurzweil ist hier garantiert.

In Ingolstadt gehen Geschichte und Moderne eine wunderbare Symbiose ein – mit attraktiven Erlebnisthemen für Gruppen:

Automobil & Technik

Das Audi Forum Ingolstadt ist die Erlebniswelt der AUDI AG. Absolutes Highlight

ist der Besuch im Audi museum mobile: Bewegte Exponate nehmen die Besucher mit auf eine Entdeckungsreise durch die Automobil- und Firmengeschichte. Erlebnisreich sind auch Werkführungen.

Einkaufsstadt

Das Ingolstadt Village gehört zu den Hot Spots im Bereich Smart Shopping. 130 Marken-Boutiquen bieten hochwertige Produkte mit großen Rabatten. Für Gruppen gibt es VIP-Arrangements.

1516 Bayerisches Reinheitsgebot für Bier

In Ingolstadt wurde 1516 das Bayerische Reinheitsgebot für Bier erlassen. Am besten genießt man das reine Bier in einer Traditionsgaststätte oder in einem idyllischen Biergarten. Speziell für Gruppen gibt es Erlebnisführungen und eine Verkündung des Reinheitsgebots mit

Verkostung am Ingolstädter Bierbrunnen.

Tipp: Jubiläumsjahr 2018: 200 Jahre Frankenstein in Ingolstadt

Hätten Sie das gedacht? Der 1818 erschienene Erfolgsroman „Frankenstein“ spielt zum großen Teil in Ingolstadt! Viel Gruseliges erwartet die Besucher im Jubiläumsjahr, unter anderem die Führung „Frankenstein ... oder die Geister die ich rief“, die ganzjährig für Gruppen buchbar ist.

KONTAKT

Ingolstadt Tourismus und Kongress GmbH

Gruppenabteilung
Moritzstraße 19 | 85049 Ingolstadt

Tel.: (0841) 305 3016

Fax: (0841) 305 3039

info@ingolstadt-tourismus.de

i www.ingolstadt-tourismus.de

ren reich verzierten Balkonen. Auch die auf das 13. Jahrhundert zurückgehende Alte Kirche ist wegen ihres Baustils einen Besuch wert. Im partenkirchener Teil hingegen findet sich das Werdenfelser Heimatmuseum und an den Häusern viele Spuren des Freskenmalers Heinrich Bickel.

Für Einwohner und Gäste gleichermaßen ein Fest ist das Hornschlittenrennen, das in jedem Jahr am Dreikönigstag stattfindet. Seit mittlerweile über 40 Jahren sausen dann Frauen und Männer mit bis zu 100 Stundenkilometern den Hang in Hornschlitten hinab. In Viererteams versuchen die Wettkämpfer dabei, die offizielle Bayerische Hornschlitten-Meisterschaft für sich zu entscheiden.

Auf den Spuren echter Sportlegenden wandeln Besucher der Olympia-Bobbahn am Riessersee. Im Jahr 1936 war die Strecke Austragungsort für die Bobrennen der damaligen Olympischen Winterspiele. Heute steht die Rennstrecke



Die Drei-Flüsse-Stadt Passau vereint Tradition von früher und Modernes einer Studentenstadt

cke unter Denkmalschutz und ist eine ganzjährige Attraktion für Wanderer und Sportfans. Die Bobbahn lässt sich mit festem Schuhwerk auf eigene Faust erkunden. Wer jedoch mehr über die Geschichte erfahren möchte, kann an einer geführten Besichtigung teilnehmen. Neben den vielzähligen Sportmöglichkeiten im Winter bietet Garmisch-Partenkirchen und das Werdenfelser Umland auch im Sommer Wandertouren

sowie die Möglichkeit zum Bergsteigen, Mountainbiken oder Klettern.

www.gapa.de

Gott mit dir, du Land der Bayern. Als das südlichste Bundesland der Republik begeistert Bayern zahlreiche Besucher mit seiner Vielfalt, seiner Tradition, seiner Landschaft und seinem langen Brauchtum. Gäste sind herzlich willkommen, um sich selbst davon zu überzeugen. ts

© Hendrik Schwartz/stock.adobe.com

PR-SPECIAL Hopfenland Hallertau Tourismus e.V.

ANZEIGE

Erlebe die Heimat des Hopfens!



Hallertau: Der Hopfen prägt die Region und gehört unweigerlich zum Landschaftsbild

Die Hallertau – ein ideales Ziel für Gruppen, Busreisen und Vereine im Zentrum Bayerns!

Mit den sieben Meter hohen Hopfengärten und der idyllischen, hügeligen Landschaft bietet das Hopfenland vor den Toren Münchens eine faszinierende Kulisse und kann einzigartige Ausflugsziele vorweisen. Dazu gehören berühmte Highlights wie das Deutsche Hopfenmu-

seum in Wolnzach und der „Kuchlbauer Turm“ in Abensberg, der nach Plänen von Friedensreich Hundertwasser erbaut wurde. Eine Brauerei zu besichtigen, bietet sich in der Heimat des „Grünen Goldes“ natürlich an! Dabei gemeinsam einen historischen Bierkeller erkunden und bei einem Bierseminar Neues erfahren, machen das gesellige Hallertau-Erlebnis komplett. Historische Führun-

gen in den liebenswerten Städten, Innenhalten beim Besuch eines traditionsreichen Klosters oder eine Schifffahrt nach Weltenburg bleiben lange in Erinnerung.

Tipp: Beim Hopfazupfa zuaschaun!

Für Reisegruppen ausgebildete Hopfen-Bäuerinnen laden auf Ihre Höfe ein und gewähren Einblicke in den Alltag eines modernen Betriebes. Geschichten aus der „guadn oidn Zeit“ und die legendäre Hopfazupfa-Romantik dürfen dabei nicht fehlen! Sportlich Aktive erkunden das Hopfenland auf den zahlreichen Rad- und Wanderwegen. Wer es lieber entspannter wünscht, dem sei Hopfen-Wellness empfohlen!

KONTAKT UND INFOS

»Hopfenland Hallertau Tourismus e.V.
85276 Pfaffenhofen a.d. Ilm
Tel. 08441 4009-284
www.hopfenland-hallertau.de

© Hopfenland Hallertau Tourismus e.V.

Kultur und Hopfen

Der Landkreis Freising liegt im Münchner Norden und bietet mit der Altstadt Freising Kulturschätze und Stadtfeeling sowie Hopfen- & Landerlebnis zugleich.

Zwischen Geschichte und Gegenwart präsentiert sich Freising als älteste Stadt an der Isar. Historische Altstadt, Universitätscampus und Mariensäule sind nur einige der zahlreichen Facetten, die das Stadtbild ausmachen. Freising verbindet südländisches Flair und bayerische Tradition. Beeindruckende Barock- und Rokokobauten säumen die Straßen, versteckte Winkel und Gassen laden zum Entdecken ein.

Kirchenkunst und Weihenstephan

Über den Dächern der Stadt erhebt sich Freising's Wahrzeichen – der Domberg. Dort thront der Mariendom, dessen Innenraum von den berühmten Asam-Brüdern im Barockstil gestaltet wurde. In Freising's frisch renovierter Kirche St. Peter und Paul lohnt ebenso ein Besuch. Die künstlerischen Meisterwerke aus dem 18. Jahrhundert machen das Gotteshaus zu einem besonderen Juwel des bayerischen Rokoko. Mit seinen Fresken, Stuckornamenten und Altarfiguren gilt die ehemalige Klosterkirche als eines der herausragenden Kunstdenkmäler in Oberbayern. Westlich der Innenstadt erhebt sich der Weihenstephaner Berg. Hier wird nicht nur die bayerische Bierkultur gepflegt, sondern auch Lehre und Forschung auf internationalem Niveau betrieben. Wer eine Auszeit im Grünen genießen möchte, findet in den prachtvollen Schaugärten der Hochschule ein idyllisches Plätzchen.

Naturerlebnis und Radregion

Die Region rund um Freising ist durchzogen von den Flüssen Isar und Amper und reich an unterschiedlichsten Landschafts- und Naturschutzgebieten. Mehrere Seen locken zum Schwimmen, Sur-



Blick auf den Domberg von Freising, älteste Stadt an der Isar

fen und Angeln. Ein Naturerlebnis besonderer Art bietet das Arboretum „Weltwald“. Auf mehreren Themenpfaden lassen sich über 300 verschiedene Baum- und Straucharten bewundern. Radfahrer profitieren von einem gut ausgebauten Radwegenetz mit zahlreichen Rundtouren und Fernradwegen, wie z. B. „Isarradweg“, „Ammer-Amper-Radweg“ oder „Hallertauer Hopfentour“.

Hopfen, Bier und Landleben

Hopfen und Bierkultur kennzeichnen die Region seit jeher und prägen bis heute die Lebensart und Tradition. Die Hallertau, das größte zusammenhängende Hopfenanbaugebiet der Welt, bietet landschaftlich

einen besonderen Reiz und steht im Fokus bei zahlreichen Festen. Wie das Endprodukt Bier entsteht, wird bei einer Brauereiführung anschaulich erklärt. Schließlich befindet sich mit der Bayerischen Staatsbrauerei Weihenstephan die älteste noch bestehende Braustätte der Welt in Freising. Beliebt bei Gruppen ist auch eine Biervorkostungen beim Biersommelier oder eine romantische Kutschfahrt durch die Hopfengärten. Verschiedene Erlebnishöfe wie Haselnuss- oder Hopfenhöfe bringen das Landleben näher.

Ausführliche Infos zu thematischen Stadtführungen sowie zu Aktivangeboten in der Region erhalten Sie in der Touristinfo Stadt Freising und im Landratsamt.

KONTAKT

► **Touristinformation Freising**
Rindermarkt 20, 85354 Freising,
Tel. (08161) 5444 111
E-Mail: touristinfo@freising.de
www.tourismus.freising.de

► **Landratsamt Freising**
Landshuter Straße 31, 85356 Freising,
Tel. (08161) 600-728
E-Mail: tourismus@kreis-fs.de
www.kreis-freising.de



Einzigartig im Landkreis Freising: Markante Hopfengärten und Biergenuss vom Feinsten

Genial funktionierende Marketingkooperation – Die Erlebniswelt Chiemgau

... von ausgewählten Hotels und spannenden Ausflugszielen
über drei Landkreise hinweg.



Vier Partner stellen sich vor:

Genießen und erleben

Auf eine 212-jährige Gastwirtstradition kann der Hotel-Gasthof zur Post in Rohrdorf zurückblicken.



© Hotel zur Post

Seit 2015 verbindet das neue Gästehaus im Herzen Rohrdorfs bayerische Tradition mit zeitgenössischer Architektur

Das Hotel wurde durch den Dehoga mit 3 Sternen superior klassifiziert. Das Hotel verfügt über 113 Zimmer, ein Restaurant sowie eine eigene Metzgerei. Die Lage: nur 900 Meter von der A 8 München-Salzburg und einen Steinwurf entfernt von den schönsten Ausflugszielen der Chiemsee-Alpenland-Region. Von Freiplatz bis Busparkplatz, wir kennen die Bedürfnisse von Gruppen.

I Hotel zur Post, Familie Albrecht-Stocker
Dorfplatz 14, 83101 Rohrdorf
Tel.: 0049 8032 / 1830, Fax: 0049 8032 / 5844
Email: hotel@post-rohrdorf.de
www.post-rohrdorf.de

Inseltour im Königsschloss

Das ganze Jahr starten Schiffe von den Häfen Prien und Gstadt aus zur Frauen- und Herreninsel!



© Jb-arts

Auf der Fraueninsel im Chiemsee findet sich ein Fischerdorf sowie das Kloster Frauenwörth mit Campanile

Während die Herreninsel vor allem durch das Königsschloss Ludwigs II. bekannt ist, verbindet mit der Fraueninsel viele einen Geheimtipp. Ein kleines Fischerdorf, mit buntem gastronomischem Angebot und das Kloster machen sie zu einem einmaligen Juwel. Lehnen Sie sich einfach zurück und genießen Sie den Blick auf das Bayerische Meer und die Chiemgauer Alpen.

I Chiemsee-Schiffahrt Ludwig Feßler KG
Seestraße 108, 83209 Prien am Chiemsee
Tel.: 0049 8051 / 6090, Fax: 0049 8051 / 62943
Email: info@chiemsee-schiffahrt.de
www.chiemsee-schiffahrt.de

Schlosswirtschaft Chiemsee

Das Restaurant mit großem Biergarten liegt direkt am Schiffsanleger auf der Herreninsel.



Im Biergarten mit Blick auf den See, die Berge und die Fraueninsel gibt es gute bayerische Küche bei freundlichem Service

Bekannt ist die Herreninsel vor allem für ihr Königsschloss das circa 20 Gehminuten entfernt ist. Das Restaurant verfügt über 300 Sitzplätze und über 500 Plätze im Biergarten. Gekocht wird gut bayerisch, mit saisonalen Schwerpunkten und überwiegend regionalen Produkten. Bekannt ist das Wirtshaus auch für seine hausgemachten Kuchen und natürlich den Riesen-Windbeutel.

I Schlosswirtschaft Herrenchiemsee
Schloßhotel 5, 83209 Herrenchiemsee
Tel.: 0049 8051 / 9627670
Email: info@swchch.de
www.swchch.de

Kombinieren und sparen!

Erleben Sie eine unvergessliche Rutschpartie im Salzbergwerk Berchtesgaden.



© Schlosswirtschaft Herrenchiemsee

Begeben Sie sich auf eine Reise in die Tiefen des Salzbergwerks Berchtesgaden

Im ältesten aktiven Salzbergwerk Deutschlands verschmelzen packende Informationen über das weiße Gold mit einem unvergesslichen Abenteuer. Durch die Fahrt mit der Grubenbahn, die Rutschen und die Fahrt über den Spiegelsee ist das Salzbergwerk immer einen Besuch wert. TIPP: Günstige Kombitickets mit dem Königsee, Kehlsteinhaus, Berchtesgadener Advent.

I Salzbergwerk Berchtesgaden
Bergwerkstraße 83,
D-83471 Berchtesgaden
Tel.: 0049 8652 / 6002-0
www.salzbergwerk.de

© Südwestdeutsche Salzwerke

Übersichtskarte Erlebniswelt Chiemgau

- 1 Freizeitpark Ruffpolding**
 Ruffpolding 1 • 83234 Ruffpolding
 Tel: +49 (0) 83 23 40 10 10
 www.ruffpolding.de
- 2 Malsbier-Relieflandpark Murgartentstein**
 Murgartentstein 14 • 83232 Murgartentstein
 Tel: +49 (0) 83 23 40 10 10
 www.malsbier-relieflandpark.de
- 3 Chiemsee Schifffahrt**
 Schifffahrt • 83232 Murgartentstein
 Tel: +49 (0) 83 23 40 10 10
 www.chiemsee-schifffahrt.de
- 4 Wendelsteinbahn**
 Wendelsteinbahn • 83232 Murgartentstein
 Tel: +49 (0) 83 23 40 10 10
 www.wendelsteinbahn.de
- 5 Kampenwand Bahn**
 Kampenwand Bahn • 83232 Murgartentstein
 Tel: +49 (0) 83 23 40 10 10
 www.kampenwandbahn.de
- 6 EFA Automobilmuseum**
 EFA Automobilmuseum • 83232 Murgartentstein
 Tel: +49 (0) 83 23 40 10 10
 www.efamuseum.de
- 7 Vita Alpina**
 Vita Alpina • 83232 Murgartentstein
 Tel: +49 (0) 83 23 40 10 10
 www.vitaalpina.de
- 8 Mammut Museum & Steinzeitlager**
 Mammut Museum & Steinzeitlager • 83232 Murgartentstein
 Tel: +49 (0) 83 23 40 10 10
 www.mammutmuseum.de
- 9 Lokschuppen**
 Lokschuppen • 83232 Murgartentstein
 Tel: +49 (0) 83 23 40 10 10
 www.lokschuppen.de
- 10 SAVO ADVENTURES**
 SAVO ADVENTURES • 83232 Murgartentstein
 Tel: +49 (0) 83 23 40 10 10
 www.savoadventures.com
- 11 Adelhöfener Alpenquellen**
 Adelhöfener Alpenquellen • 83232 Murgartentstein
 Tel: +49 (0) 83 23 40 10 10
 www.adelhoefer.com



- 12 Schlösserwirtschaft Herrenchiemsee**
 Herrenchiemsee • 83232 Murgartentstein
 Tel: +49 (0) 83 23 40 10 10
 www.herrenchiemsee.de
- 13 Luitpold am See**
 Luitpold am See • 83232 Murgartentstein
 Tel: +49 (0) 83 23 40 10 10
 www.luitpold-am-see.de
- 14 Schlosswirtschaft Herrenchiemsee**
 Schlosswirtschaft Herrenchiemsee • 83232 Murgartentstein
 Tel: +49 (0) 83 23 40 10 10
 www.schlosswirtschaft.de
- 15 Hotel zur Post**
 Hotel zur Post • 83232 Murgartentstein
 Tel: +49 (0) 83 23 40 10 10
 www.hotel-zur-post.de
- 16 St. Georg**
 St. Georg • 83232 Murgartentstein
 Tel: +49 (0) 83 23 40 10 10
 www.st-georg.de
- 17 Hotel am Pier**
 Hotel am Pier • 83232 Murgartentstein
 Tel: +49 (0) 83 23 40 10 10
 www.hotel-am-pier.de
- 18 On-Hauswirtschaft**
 On-Hauswirtschaft • 83232 Murgartentstein
 Tel: +49 (0) 83 23 40 10 10
 www.on-hauswirtschaft.de
- 19 Hotel Gal Edlmann**
 Hotel Gal Edlmann • 83232 Murgartentstein
 Tel: +49 (0) 83 23 40 10 10
 www.gal-edlmann.de
- 20 Edelweiss**
 Edelweiss • 83232 Murgartentstein
 Tel: +49 (0) 83 23 40 10 10
 www.edelweiss.de

Altötting erleben

Als bedeutendster Marienwallfahrtsort im deutschsprachigen Raum zieht Altötting jährlich unzählige Besucher an.

Deren Ziel ist die „Schwarze Madonna“ in der Gnadenkapelle. In der Wallfahrtsstadt warten zahlreiche Kunstschätze und weitere Highlights darauf, mit allen Sinnen entdeckt und bewundert zu werden.

Führung für die Sinne. Eine Führung der besonderen Art ist die „Führung für die Sinne“: Hier lernt man das Gegenteil von geschichtslastigen Stadtführungen kennen, nämlich feine Gerüche in Schuhbeck's Gewürzladen, eine Schokoladenverkostung in der Confiserie-Dengel, Weihrauch und einen Abstecher in den Themenbereich Kirchenmusik! Inklusive Verkostung und einem kleinen Geschenk pro Teilnehmer. Gruppen von 15 bis 30 Personen, Gruppenpreis: 6,50 € pro Person.

Zu weiteren Themen gibt es **kombinierte Stadt- und Museumsführungen:**

» „Auf den Spuren von königlichen Schätzen und wertvollen Weihegaben“ inkl. Museumserklärung im Haus Papst Benedikt XVI. – Schatzkammer und Wallfahrtsmuseum.

» „Auf den Spuren der frühen Wallfahrtsgeschichte“ inkl. Kombiführung mit Museumserklärung in der Dioramenschau Altötting.

» „Zeitreise zu den Ursprüngen des Christentums“ inkl. Kombiführung mit Museumseintritt im Jerusalem Panorama Kreuzigung Christi.

Gruppenpreis: 6,50 € pro Person, 90 Minuten.

Kostenfreie Busparkplätze mit WC und WLAN befinden sich in der Griesstraße und am Dultplatz, fußläufig zum Kapellplatz gelegen.



Bei einer Stadtführung können Gruppen die Sehenswürdigkeiten Altöttings erkunden, ob „Schwarze Madonna“ in der Gnadenkapelle oder Stiftspfarrkirche



Glasfenster: Jesus und Bruder Konrad



Weihrauch bei der Führung für die Sinne

INFO

» Jubiläumsprogramm zum 200.

Geburtstag des heiligen Bruder Konrad

Im Jahr 2018 feiert Altötting den 200. Geburtstag des heiligen Bruder Konrad von Parzham. Seine Heiligsprechung erfolgte 1934 durch Papst Pius XI.

Über 40 Jahre übernahm er den Pfortendienst in der heutigen Kirche St. Konrad und wurde durch seine barmherzige und hilfsbereite Art bekannt.

Das Sonderprogramm umfasst Führungen, drei Ausstellungen die sich thematisch ergänzen und Filmvorführungen. So wird ganzjährig die 90-minütige Führung „Auf den Spuren des Heiligen Bruder Konrads“ angeboten, 56,00 Euro pro Gruppe.

» **Filmvorführung „Bruder Konrad“** im Altöttinger Marienwerk, individuelle Termine für Gruppen.

KONTAKT

» Wallfahrts- und Verkehrsbüro Altötting

Kapellplatz 2a
84503 Altötting
Tel. +49 (0)8671 / 5062 -19
E-Mail: gruppen@altoetting.de

 www.altoetting.de

Liveshow-Erlebnis



Der SHOWPALAST MÜNCHEN liegt unweit der Allianz Arena – EQUILA verspricht eine Reise ins Land der Phantasie

EQUILA ist nun in München angekommen und verzaubert alle Sinne.

Seit der umjubelten Weltpremiere im November 2017 begeistert EQUILA als das neue Liveshow-Erlebnis in Deutschland nicht nur die Presse und prominente Gäste wie Siegfried & Roy oder Michelle Hunziker, sondern auch das Publikum. Den Machern ist ein grandioser Showstart und damit auch das Signal gelungen, mit dem SHOWPALAST und dem weltweit einzigartigen Mittendrin-Erlebnis, das dieser bietet, einen passenden Standort in München gefunden zu haben.

EQUILA ist eine Abenteuer-Reise ins Land der Phantasie. Ein magischer Mix aus berührenden Begegnungen, beeindruckenden Reitszenen, atemberaubender Akrobatik und einer bewegenden Geschichte. Keine andere Show verbindet auf so einzigartige Weise im eigens erbauten SHOWPALAST MÜNCHEN und ermöglicht so das einzigartige Mittendrin-Erlebnis.

Das sagenumwobene Land EQUILA, in dem Mensch und Pferd seit jeher in Harmonie und Einklang leben, ist Schauplatz des großen Turniers, das alljährlich zwischen den Völkern der Siedler und Freireiter ausgetragen wird und den besten Reiter des Landes kürt. Mit dem Traum,

das Turnier eines Tages zu gewinnen, beginnt das große Abenteuer des jungen Phero. Um ihr freundschaftliches Band und ihr Können für das nächste Turnier zu stärken, begeben sich der Siedlerjunge Phero und sein Pferd Arkadash auf eine Reise durch das sagenumwobene Land EQUILA. Unterwegs erwarten sie faszinierende Abenteuer und Phero lernt nicht nur von den geschicktesten Reitern des Landes, sondern auch von der schönen Amara, um sich schließlich in der heimatischen Wettkampf-Arena der großen Herausforderung zu stellen.



Einzigtages Mittendrin-Erlebnis fürs Publikum

Der eigens für EQUILA erbaute SHOWPALAST MÜNCHEN überzeugt durch die Verbindung von Technik, Showvisionen und die besondere Faszination von Pferden und wird damit zu einem unmittelbaren Mittendrin-Erlebnis für die Zuschauer. Das imposante Theaterhaus ist eine faszinierende Erlebniswelt, die eine unvergleichliche Nähe zu Pferden und Reitern schafft. Durch das facettenreiche Zusammenspiel von modernster Bühnen-, Ton- und Lichttechnik entsteht ein

akustisches und visuelles Rundumgefühl, welches jeden Einzelnen der 1.700 Zuschauer tief in das magische Land EQUILA eintauchen lässt.

Doch EQUILA ist erst der Anfang. Showerlebnis, exklusive Making-of-Momente und Edutainment mit hohem Freizeitwert: Diesen vielfältigen Dreiklang vereinen der SHOWPALAST MÜNCHEN und die THEMENWELT, die Mitte des Sommers 2018 eröffnet wird. In dieser Form ist sie die weltweit erste ihrer Art und lädt zum lehrreichen Erlebnis rund um die vierbeinigen Hauptdarsteller ein. Mit dem Ensemble aus emotionalem Showerlebnis und facettenreichem Edutainment bietet der SHOWPALAST MÜNCHEN und die THEMENWELT an 365 Tagen im Jahr ein neues Ausflugsziel für Erwachsene, Kinder und die ganze Familie. Die zum Teil interaktiven Themen-Pavillons vermitteln jede Menge Wissenswertes und Spannendes. Große und kleine Besucher werden über das Wesen und Können der faszinierenden Vierbeiner staunen.

Attraktives Angebot für Busunternehmen: Eine Show, die man am besten zusammen in einer Gruppe erlebt. Für Busunternehmen werden deshalb natürlich spezielle Raten und großzügige Optionsfristen angeboten. Das Gruppenerlebnis und die Eindrücke der Show können außerdem bei einem gemeinsamen Abendessen oder Get-together verstärkt werden.

Altusried: Bühne frei!

Die Allgäuer Freilichtbühne Altusried – der Ort für außergewöhnliche Open-Air-Ereignisse in einem einmaligen Ambiente!

In 2018 wird auf der Allgäuer Freilichtbühne die umwerfende Geschichte von Michael Ende über die Kraft der Freundschaft, die am Schluss sogar Berge versetzen kann, erzählt. Sie verzaubert nicht nur die kleinen Zuschauer, sondern ist auch für das erwachsene Publikum ein echter Kulturgenuss.

Lassen Sie Ihre Gäste gemeinsam mit unseren Freunden Jim und Lukas spannende Abenteuer erleben, exotische Kontinente und fremdartige Wesen entdecken – und natürlich wird auch Emma, die Lokomotive nicht fehlen.

Wie immer sind die Altusrieder mit viel Begeisterung und Herzblut mit dabei. Es wird gesungen, getanzt, gelacht und natürlich auch gekämpft. Mit dem beliebten Kinderbuchklassiker „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“ setzt die Allgäuer Freilichtbühne auch im Sommer 2018 die Tradition der Altusrieder Sommermärchen fort.

Rechtzeitig vormerken! 2019 ist wieder ein Jahr des „traditionellen Altusrieder Freilichtspiels“. 500 Altusrieder werden in einem mitreißenden Spektakel rund um den sagenumwobenen König Artus von Camelot wieder mehr als 60.000 Zuschauer in ihren Bann ziehen. Für die einzigartige 4.500 m² große Naturbühne mit beispielbarem Berghang, Wald und Freifläche ist die Geschichte um das magische Schwert aus dem Stein, die Ritter der Tafelrunde und die mystisch-magische Welt Britanniens wie gemacht. Verpassen Sie nicht, für Ihre Fahrgäste entsprechende Kontingente zu reservieren. Die 2.500 Sitzplätze auf der Allgäuer Freilichtbühne sind komplett überdacht. Für die Anreise stehen eigene Busparkplätze zur Verfügung. Der Vorplatz mit



2018 ist „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“ ein Highlight der Freilichtbühne Altusried

großem Cateringangebot öffnet jeweils 90 Minuten vor Spielbeginn. Fragen Sie in unserem Kartenbüro für gesonderte Konditionen für Gruppen und Busunternehmen.

Sie kennen die Allgäuer Freilichtbühne noch nicht?

Sollten Sie unsere Freilichtbühne noch nicht kennen, dann besuchen Sie uns in diesem Jahr doch zu „Jim Knopf“. Jedem Busunternehmen stellen wir gerne je zwei Freikarten zur Verfügung. Kontaktieren Sie uns hierzu einfach: telefonisch unter 08373-29988 oder per E-Mail über:

✉ afa@altusried.de

INFOTHEK

› Spieltermine Märchen 2018:

30. Juni bis 5. August 2018, immer Freitag, Samstag und Sonntag, 17.00 Uhr, außer am 20./21. und 22. Juli
Infos und Tickets im Kartenbüro Altusried
Tel. 08373/ 922 00

✉ Email: kb@altusried.de

› König Artus 2019:

Mitte Juni bis Mitte August 2019.
Freitag- und Samstagabend sowie Sonntagnachmittag
Infos zur Produktion ab Juli 2018 im Kartenbüro Altusried
Tel. 08373/ 922 00

✉ Email: kb@altusried.de

Dom feiert Jubiläum

Passauer Wahrzeichen thront auf einer Anhöhe inmitten der Altstadt, begrüßt schon von Weitem mit seinen weißen Türmen und blaugrünen Kuppeln.



Eines der Aushängeschilder Passaus ist der Dom St. Stephan, der dieses Jahr mehrere Jubiläen feiert und umso mehr zu einem Besuch einlädt

Der Dom St. Stephan, das markanteste Bauwerk in der DREI_FLÜSSE_STADT, feiert 2018 gleich doppeltes Jubiläum: 350 Jahre Baubeginn und 90 Jahre größte Domorgel der Welt.

Ist der Dom bei einem Passau-Ausflug ohnehin Pflichtprogramm, so lohnt sich ein Besuch in diesem Jubiläumsjahr besonders. Nach dem verheerenden Stadtbrand im Jahr 1662 war der Dom fast völlig zerstört. 1668 begann der Wiederaufbau des Doms, angeleitet durch den berühmten Architekten Carlo Lurago. Die imposante Kulisse des Domportals, auf das man über den großen Vorplatz zuschreitet, der prunkvoll verzierte Innenraum mit seinen Stuckelementen und Fresken, die vielen Putten und Prophetenfiguren: Das Bauwerk überwältigt allein schon wegen seiner Kunstschätze. Und dann erst die Stimmung im Inneren, gezaubert durch Klang, Licht und Weihwasser-Geruch ... der Passauer Dom ist ein Erlebnis für alle Sinne.



Die weltweit größte Domorgel

Seit 90 Jahren beherbergt das Passauer Wahrzeichen die größte Domorgel der Welt. Mit ihren 17.974 Pfeifen und 233 Registern lockte sie auch schon prominenten Besuch an, so zum Beispiel erst letztes Jahr den Schauspieler Arnold Schwarzenegger. Schon als Kind habe er den Klang der Passauer Orgel einmal hören wollen, verriet der gebürtige Öster-

reicher bei seinem Besuch. Die unvergleichliche Akustik erlebt man am besten bei einem Mittagsorgelkonzert. Die 30-minütigen Konzerte finden von Anfang Mai bis Ende Oktober täglich statt.

Der Besuch im Dom lässt sich wunderbar mit einem Altstadt-Rundgang kombinieren. Schmucke Gassen, idyllische Plätze und immer wieder der Blick auf die Flüsse: Passau hat unvergleichlichen Charme. Dazu kommen eine bunte Gastronomielandschaft und über 500 fußläufig erreichbare Läden, die Genuss und Einkaufsvergnügen garantieren. Passau muss man einfach gesehen haben!

KONTAKT

›Tourist-Information Passau
Tel. (0)851-95598-0
E-Mail tourist-info@passau.de
i www.tourismus.passau.de

Virtuelles Abenteuer

Neues VR-Achterbahnerlebnis für Familien im LEGOLAND® Deutschland Resort in Günzburg.

Mit strahlenden Augen und klopfenden Herzen laufen Kinder durch den großen Torbogen und können den Tag kaum erwarten: Mit einem Besuch im LEGOLAND® Deutschland geht für Kinder ein Traum in Erfüllung. Im Familienfreizeitpark im bayrischen Günzburg können sie selber in die Rollen ihrer LEGO® Helden schlüpfen, ob als Ninja, Ritter oder Pirat. Den Rahmen für ihre Abenteuer bildet eine Welt aus über 56 Millionen LEGO Steinen in neun unterschiedlichen Themenbereichen mit über 55 Attraktionen. Hier können sie auch bauen, forschen und ganz neu 2018 eine Virtual Reality Achterbahn selber fahren.

In 2018 heißt es „Auf die Plätze, fertig, LEGO!“ für das wildeste LEGO Rennen aller Zeiten, denn: Virtual Reality trifft auf LEGOLAND Deutschland. Zum Saisonstart am 24. März 2018 können Besucher hier ein neues Virtual Reality Achterbahnerlebnis genießen. Das Fahrgeschäft „Project X“ im Themenbereich LEGO X-TREME wird in ein einzigartiges LEGO VR-Erlebnis umgewandelt und verspricht in „Das Große LEGO Rennen“ eine spannende Verfolgungsjagd im LEGO Universum. Mit Hilfe der VR-Technologie werden die Gäste selbst Teil des Geschehens und nehmen in ihren LEGO Rennautos an einem ausgelassenen Wettrennen gegen andere LEGO Figuren teil. Durch das Tragen der VR-Brille tauchen sie direkt in das Rennen ein und erleben den Wettkampf in einer fantastischen 360-Grad-Perspektive, in der alles um sie herum aus LEGO Steinen besteht. Nervenkitzel, Adrenalin, Überraschungen und Spaß sind bei dieser neuen Attraktion garantiert. Außerdem können sich die Besucher auf weitere tolle Neuheiten im MINILAND und im 4D-Kino freuen.



Im Legoland Deutschland warten neun unterschiedliche Themenbereiche mit über 55 Attraktionen

Das LEGOLAND umfasst neun Themenbereiche mit über 55 Attraktionen und sorgt mit actionreichen Fahrgeschäften wie dem wilden „Feuerdrache“ im LAND DER RITTER, dem interaktiven 4D-Fahrspaß „LEGO NINJAGO® The Ride“ oder der beliebten „Safari Tour“ mit meterhohen LEGO Giraffen, Löwen und Elefanten für Spaß und Spannung bei Groß und Klein. Lustige Live-Shows laden zum Lachen und Mitmachen ein und knifflige Workshops bieten für jeden LEGO Freak eine echte Herausforderung. MINILAND ist das Herzstück des Parks und fasziniert mit berühmten Se-

henswürdigkeiten aus LEGO: Vom Berliner Reichstag und den Landungsbrücken im Hamburger Hafen bis hin zur Frankfurter Skyline und einer schwäbischen Dorflandschaft.

Besondere Angebote für Bus- und Gruppenreisveranstalter

Busunternehmen und Reiseveranstalter profitieren von überaus attraktiven Angeboten und sparen je nach Termin bis zu 65% gegenüber dem Eintrittspreis an der Tageskasse. Besonders beliebt sind das Bus Ticket Special vom Saisonstart am 24. März bis zum 30. Juni für € 17,50 pro Person sowie das Sonntags-Special für € 15,50 pro Person.

Informationen zu Busparkplätzen

Unmittelbar neben der Gruppenkasse und dem Eingang stehen über 40 kostenlose Busparkplätze zur Verfügung. Busfahrer folgen der Beschilderung „Anlieferung“ bzw. dem Reisebus-Symbol. Die Adresse fürs Navi lautet LEGOLAND Allee 1, 89312 Günzburg.

KONTAKT

► **LEGOLAND Deutschland Resort**
 LEGOLAND Allee 1
 89312 Günzburg
 Ansprechpartner Andreas Klauck
 Tel. 08221/700 219
 E-Mail busgruppen@LEGOLAND.de
 LEGOLAND.de/bus

#TasteNuremberg



Nürnberg – bei diesem Namen mag der eine an Albrecht Dürer oder die Kaiserburg denken, der andere an Christkindlesmarkt, Lebkuchen und Bratwürste.

Die Stadt hat aber noch viel mehr zu bieten: Historische Gebäude-Ensembles in harmonischem Zusammenspiel mit zeitgenössischer Architektur, über 40 Museen und europaweit konkurrenzlose Kulturveranstaltungen machen Nürnberg zu einem lebendigen Zentrum mit Atmosphäre und Flair.

Nürnbergs Geschichte

Die hoch über der Stadt thronende Kaiserburg, eine fünf Kilometer lange Stadtmauer und die großen sakralen Bauten St. Lorenz, St. Sebald und Frauenkirche prägen das Stadtbild Nürnbergs und legen Zeugnis von der großen Vergangenheit der Stadt ab.

Im 15. und 16. Jahrhundert erlebte die Stadt ihre wirtschaftliche und kulturelle Blütezeit, als der Rat von führenden Handels- und Kaufmannsfamilien dominiert wurde. Spuren seines Schaffens hinterließ vor allem der Künstler Albrecht Dürer (1471-1528). Seine Werke sind zum Teil im Germanischen Nationalmuseum zu bestaunen oder als historische Gemäldekopien im Albrecht-Dürer-Haus, der ehemaligen Wohn- und Arbeitsstätte des Künstlergenies.

Für einen erneuten Aufschwung sorgte der Unternehmertegeist im 19. Jahrhundert und machte Nürnberg zum bayerischen Industriezentrum der Zeit. Das dunkelste Kapitel der Stadt schlugen die Nationalsozialisten im 20. Jahrhundert auf und Nürnberg wurde zur „Stadt der Reichsparteitage“. Die Verantwortung gegenüber ihrer Vergangenheit zeigt die Stadt heute eindrucksvoll im Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände, das die Zusammenhänge und Folgen der NS-Ideologie transparent macht, mit der von dem israelischen Künstler Dani Ka-



Nürnberg ist für vieles bekannt – beispielsweise für die Nürnberger Rostbratwurst, die Kaiserburg oder den Christkindlesmarkt

ravan konzipierten „Straße der Menschenrechte“ und dem „Memorium Nürnberger Prozesse“.

Die Geschichte lebendig werden lassen die Nürnberger Museen: Das Stadtmuseum im Fembo-Haus wirft einen Blick auf die fast 1000-jährige Geschichte der Stadt, das DB Museum zeigt mit vielen interaktiven Stationen den Weg vom Adler bis zum ICE auf und Nürnbergs große Tradition als Spielzeugstadt und als Industriestandort ist im Spielzeugmuseum und im Museum Industriekultur greifbar.

Events und Kulinarik für jeden Geschmack

Feste und kulinarische Spezialitäten haben in Franken und besonders in Nürnberg eine lange Tradition. Was nicht verwundert, denn wer einmal die Nürnberger Rostbratwürstchen und heimische Biersorten versucht hat, wird zum Fan auf Lebenszeit. Gerade beim



traditionsreichen Nürnberger Christkindlesmarkt lässt sich das trefflich erleben. Wenn über zwei Millionen Besucher aus der ganzen Welt eintreffen, hat auch eine der beiden berühmten Spezialitäten der Stadt Hochsaison: der Lebkuchen. Aber auch das Altstadtfest, das alljährlich im Spätsommer gefeiert wird, lockt zahlreiche Besucher in die Stadt. Breit gefächert präsentiert sich zudem das Nürnberger Musikleben. Von der Internationalen Nürnberger Orgelwoche ION, dem größten und ältesten Festival für geistliche Musik in Europa, über die sommerliche Klassik Open Air-Konzerte der Nürnberger Sinfonie-Orchester bis hin zu Rock im Park und dem Weltmusikfestival Bardentreffen, das jährlich über 200.000 Musikfans anzieht, reicht die Palette der Festivals, die regelmäßig in Nürnberg stattfinden.

KONTAKT

›Congress- und Tourismus-Zentrale
Nürnberg

Tel.: +49 911 2336 157

✉ tourismus@nuernberg.de

tourismus.nuernberg.de/reiseindustrie

Spaß trifft Erholung

Die THERME ERDING, die größte Therme der Welt, ist ein beliebtes Ausflugsziel für Groß und Klein.



Speed Racer: Einmal um die Wette rutschen



Die THERME ERDING bietet 365 Tage im Jahr Abenteuer und Erholung gleichermaßen

EXTRA-TIPP

Die größte Therme der Welt ist ein beliebtes Ausflugsziel für Busunternehmen, Reiseveranstalter, Vereine sowie private Gruppen. Profitieren Sie von den Gruppenangeboten der THERME ERDING:

- › 10% Gruppenrabatt ab 20 Personen auf alle Grundtarife
- › Freier Eintritt für den Busfahrer
- › Freier Eintritt für eine Begleitperson ab 25 Personen
- › Ein gratis Kaffee für den Busfahrer
- › Bevorzugter und schneller Check-In
- › Zahlreiche kostenlose Parkplätze

Ausführliche Informationen zu den vielfältigen Gruppenangeboten der THERME ERDING: www.therme-erding.de

› THERME ERDING

Thermenallee 1-5
D-85435 Erding
Tel. 08122 - 550 - 1122
sales@therme-erding.de

Gemeinsam mehr erleben lautet das Motto: Spaß, Abenteuer, Erlebnis, Entspannung und Gemeinschaft verbinden sich zu einer Urlaubskulisse mit über 450 Echtpalmen auf 185.000 m². Das aus 2.350 m Tiefe geförderte, wertvolle Thermalheilwasser speist nahezu alle Becken der THERME ERDING und wird ebenfalls für eine moderne, nachhaltige sowie umweltschonende Energiegewinnung genutzt.

Europas größte Rutschenwelt – das GALAXY ERDING – begeistert große und kleine Abenteuerer mit 27* Rutschen in drei Schwierigkeitslevel: FAMILY, ACTION, X-TREME.

Zu den Highlights zählen die Magic Eye, die mit 360 Metern längste, geschlossene Röhrenrutsche der Welt, die Speed Racer Rutschen, die zu spannenden Rutschduellen einladen, und die Black Mamba, die offizielle Rutsche der deutschen Rennrutschmeisterschaften.

Als weiteres Highlight begeistert das GALAXY ERDING ab Sommer 2018 mit der neuen Außenrutsche „BigWave“ – einer weltweit einzigartigen Kombination aus einer Boomerang Cone Slide und Sidewinder Half-Pipe-Rutsche. In einem

Reifen erleben bis zu zwei Personen gleichzeitig auf 110 Metern und einer Starthöhe von 17 Metern einmaliges Rutschvergnügen unter freiem Himmel.

Erfrischend anders ist das weitläufige Wellenbad mit spektakulärer Brandung und bis zu zwei Meter hohen Wellen sowie das einzigartige HOTEL VICTORY THERME ERDING, das Admiral Nelsons Flaggschiff nachempfunden wurde. Traumhafte italienische Eissorten, fruchtige Cocktails und relaxen am Palmenstrand – das gigantische zu öffnende Glasdach sorgt in der THERME ERDING das ganze Jahr für viel Helligkeit und bei sommerlichen Temperaturen für Badefreude unter freiem Himmel.

Und für alle Gäste ab 16 Jahren gibt es in der VitalOase und der VitalTherme & Saunen (textilfrei) exklusive Ruheoasen sowie einzigartige Attraktionen rund um Wärme, Gesundheit und Wellness zu entdecken.

Erleben Sie an 365 Tagen im Jahr einen sommerlichen Tag in traumhafter Urlaubsatmosphäre und profitieren Sie von zahlreichen Extras und Sonderkonditionen als Gruppe.

*Neu ab Sommer 2018 „BigWave“

WIR GEBEN FÜR SIE

VOLLGAS!

MANAGEMENT

TECHNIK

TOURISTIK

OMNIBUSREVUE

UNSER MINIABO

Das Rundum-Sorglos-Paket für Busunternehmen.
Im Magazin, E-Paper, Online und als Newsletter.

3 Ausgaben OMNIBUSREVUE für nur 25,- € netto (Ausland 28,- €)
inkl. Versand zzgl. MwSt. Einfach und schnell über die Bestellhotline
0 89 / 20 30 43 - 1100 oder auf www.omnibusrevue.de/abo

JETZT
BESTELLEN!
INKLUSIVE
E-PAPER



Bayreuther Braukunst auf über 4.500 m²

★ **MAISEL'S** ★
BIER *Erlebnis* **WELT**

BRAUWERKSTATT ★ MUSEUM ★ GASTRONOMIE



Führungen täglich um 14.00 und um 18.00 Uhr
Gruppen ab 10 Personen jederzeit nach Vereinbarung
Restaurant „Liebesbier“ und Bier-Shop direkt im Haus
Tel. 0921 401 234 ★ www.biererlebniswelt.de
Andreas-Maisel-Weg 1 ★ 95445 Bayreuth

Das faszinierende
Felsenkeller-Labyrinth...


**BAYREUTHER
KATAKOMMEN**



Führungen täglich um 16.00 Uhr
Gruppen ab 10 Pers. jederzeit nach Vereinbarung
Bayreuths größter Biergarten gleich nebenan
Tel. 0921 401-232 · www.bayreuther-katakomben.de
Kulmbacher Straße 60 · 95445 Bayreuth